STADT Kempten Allgäu

öffentliche Sitzungsvorlage

Haupt- und Finanzausschuss am 23.11.2026

Amt: 31 Amt für Finanzen
Verantwortlich: Alexander Mair, Amtsleitung, Amt 31
Vorlagennummer: 2026/31/685

TOP 4

Haushaltskonsolidierungskonzept der Stadt Kempten (Allgäu); Gutachten

Sachverhalt:

Nachdem es im Rahmen der Haushaltsberatungen 2025 im Herbst 2024 nicht mehr gelungen war, eine den gesetzlichen Mindestanforderungen entsprechende Finanzplanung ab 2026 zu erreichen war es unumgänglich ein Haushaltskonsolidierungskonzept im Rahmen des Haushaltes 2026 zu erstellen, das die dauernde Leistungsfähigkeit der Stadt Kempten (Allgäu) wiederherstellt. Dieses Konzept wurde im Rahmend er Haushaltsberatungen 2026 gemeinsam von Verwaltung und der Stadtpolitik erarbeitet und gemeinsam mit dem Haushalt 2026 vom Stadtrat beschlossen. Mit diesem Konzept gelang es wieder stabile Finanzen herzustellen – wenngleich die notwendigen und in Angriff zu nehmenden Investitionen vorwiegend nicht aus eigener Kraft, sondern nur mit erheblichen Kreditaufnahmen gestemmt werden konnten.

Diesem Umstand hat der Stadtrat in seiner Sitzung vom 29.01.2026 Rechnung getragen und beschlossen, dass im Hinblick auf die Haushaltskonsolidierung und die Sicherung der langfristigen Handlungsfähigkeit der Stadt Kempten (Allgäu) darauf hinzuarbeiten ist, die vom Stadtrat mit dem Haushalt 2026 verabschiedete Haushaltskonsolidierung konsequent umzusetzen und fortzuentwickeln.

Auch die Regierung von Schwaben sah die Notwendigkeit die Genehmigung des Haushaltes 2026 nur mit folgender Auflage zu erteilen: „Die Stadt Kempten hat mit der Vorlage des Haushalts 2027 ein vom Stadtrat beschlossenes fortgeführtes Haushaltskonsolidierungskonzept vorzulegen. Aus dem beschlossenen Konzept müssen weiterhin auch für das Haushaltsjahr 2027 und folgende Haushaltsjahre klar erkennbare Einsparmaßnahmen zur Verbesserung des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts sichtbar werden und sich positiv auf den Haushalt 2027 und folgende Haushaltsjahre (Finanzplanung) auswirken. Dazu gehört auch die Betrachtung der freiwilligen Leistungen der Stadt Kempten, die bisher noch nicht in einer Übersicht abgebildet werden sind. Angesichts der

Gesamtsituation ist es notwendig, die freiwilligen Leistungen eindeutig abzubilden und Einsparpotentiale zu lokalisieren. In einer Übersicht zum Haushaltskonsolidierungskonzept sollten die freiwilligen Leistungen eingestuft, priorisiert und die finanzielle Belastung sowie dann mögliche bzw. tatschliche Einsparungen dargestellt werden."

Ausgehend von dieser Sachlage hat der Haupt- und Finanzausschuss in seiner Sitzung vom 20.05.2026 die Verwaltung ermächtigt und beauftragt ein das Haushaltskonsolidierungskonzept 2026 in Abstimmung mit den Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses für die Haushaltsaufstellung 2027 fortzuschreiben und schnellstmöglich umzusetzen. Vorgegebenes Minimalziel ist dabei wieder die gesetzliche Mindestzuführung und damit die Genehmigungsfähigkeit der Haushalte 2027 ff zu erreichen.

Das hier vorgeschlagene Haushaltskonsolidierungskonzept stellt wieder ein breites Maßnahmepaket dar, mit welchem es gelingt deutliche Verbesserungen der Finanzstärke des Verwaltungshaushaltes zu erreichen. Gleichzeitig ist es aber auch Ziel, so wenig negative Eingriffe in die städtische Gesellschaft und bestehende Aufgabenwahrnehmungen wie nur irgend möglich vorzunehmen. Es stellt damit eine wichtige Fortentwicklung des Konsolidierungskonzeptes 2026 dar und umfasst wieder alle Punkte des 10-Punkte-Programmes, dadurch entsteht ein vielseitiger „Blumenstrauß" an Maßnahmen, welche aber den bisherigen guten Kompromiss aus Einsparung und Optimierung auf der einen Seite und vertretbaren Reduktionseffekten auf der anderen Seite fortführt.

Durch diese Maßnahmen gelingt es erneut in allen Finanzplanungsjahren die gesetzliche Mindestzuführung zu erreichen – wenngleich durch die zunehmende Verschuldung und die damit einhergehende höhere Belastung durch deutlich angestiegene Zinsen und Tilgung die Verbesserungseffekte im Verwaltungshaushalt aufzehren.

Eine Abkehr von Haushalten mit Nettoneuverschuldung hin zum effektiven Abbau der Schuldenstände ist das oberste Ziel der künftigen Haushaltswirtschaft um auch langfristig wieder finanzielle Spielräume zu erreichen. Hierauf wird auch in künftigen Jahren verstärkt hinzuarbeiten sein.

Gutachten:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt dem in der Anlage beigefügten Haushaltskonsolidierungskonzept der Stadt Kempten (Allgäu) gutachtlich zu und empfiehlt dem Stadtrat dieses in seiner Sitzung vom 28.01.2027 zusammen mit dem Haushalt 2027 zu beschließen und die Verwaltung mit seiner Umsetzung zu beauftragen sowie diese hierzu zu ermächtigen. Das in der Anlage beigefügte Haushaltskonsolidierungskonzept mitsamt seinen Anlagen ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Anlagen:
Haushaltskonsolidierungskonzept 2027 der Stadt Kempten (Allgäu)
Anlage zum Haushaltskonsolidierungskonzept 2027 - Übersicht über die Auswirkungen
Anlage zum Haushaltskonsolidierungskonzept 2027 - Übersicht über freiwillige Leistungen
Präsentation Haushaltskonsolidierungskonzept 2027